

Linien / so auß E, in den halben Circul A B C, gehen / schneidet in Puncten / welche Puncten auß F, genommen / und in der Uhr auß I, auff die Equinoctial- Lini getragen werden / wie folgt.

Nimb die Weite F, und diser Durchschneidungen nach einander / trag sie in der Uhr auß I, zu beederseits auff die Equinoctial- Lini / doch also / daß die Puncten / so auß F, auff gemeldter Parallel im Quadranten B C, genommen / sollen zur rechten Hand I, auff die Equinoctial- Lini eingetragen werden.

Deßgleichen die Puncten / so man auß F, auff gemeldter Parallel im Quadranten A C, nimbt / soll man auff gedachter Equinoctial, auch auß I, aber zur lincken Hand verzeichnen.

Zeuch durch dise Puncten blinde Linien / welche der 12. Stund- Lini C D, parallel lauffen / und die Tropicos schneiden in Puncten / durch welche die Ascendentia gehen werden.

Dies kan noch behender verrichtet werden / so man dise Figur auff einem Kartenblat- Bogen / auffreiset / hernacher den halben Circul A B C, nach gutduncken außschneidet / doch also / daß das Centrum E, unverlezt bleib / in welches Centrum ein zarter Faden geheffret wird / deßgleichen sollen auch die Zeichen- Linien im Rand mit ihren Characteren / eben wie in dem Zodiaco Fig. viii. ist gelehrt / verzeichnet werden.

Wann dise Figur also verferriget ist / so heffte  
dessen